

Schwarzwälder Bote

Schramberg

Oldtimerfreunde am Bodensee bei Paprika und Kunst

Von Schwarzwälder Bote 04.07.2019 - 20:05 Uhr



Die Oldtimerfreunde besuchten am Bodensee die Gärtnersiedlung Reichenau sowie die Ausstellung von Peter Lenk in Bodman. Foto: Mendel Foto: Schwarzwälder Bote

Schramberg. Die Oldtimerfreunde Schramberg waren am vergangenen Sonntag in Richtung Bodensee aufgebrochen. Frühmorgens startete die Fahrt bei sonnigem Wetter an der Kreissporthalle in Sulgen.

Die Fahrroute ging über Hardt, Königfeld und Mönchweiler vorbei an Villingen-Schwenningen nach Bad Dürkheim und von dort weiter nach Unterbaldingen, Kirchen-Hausen mit herrlichem Ausblick auf das Hegau-Gebiet und weiter nach Anselfingen zum ersten Ziel der Reichenauer Gärtnersiedlung in Beuren a.d.A.

Bei einem zweiten Frühstück mit Hefezopf und Kaffee stärkten sich die Oldtimerpiloten mit Anhang für die darauf folgende 1,5-stündige Führung durch die Paprikaanlage. Beeindruckend war schon das Gewächshaus mit Abmessungen von rund 400 Metern Länge und circa 300 Meter Breite, was insgesamt 16 Fußballfeldern entspricht, und eine Höhe von sieben Metern aufweist. Täglich werden rund 40 Tonnen Paprika mit 50 Erntewagen gefüllt, die selbstständig zur nächsten Verarbeitungsstelle fahren. Die Paprikas werden dann automatisch viermal fotografiert. Anschließend werden sie sortiert und zum Versand verpackt.

Nach dieser aufschlussreichen Führung ging die Fahrt weiter nach Espasingen ins Gasthaus Sonne zur Mittagspause. Danach ging es weiter nach Bodman zum Besuch beim Satirische-Kunst-Bildhauer Peter Lenk. Bei einer Führung mit Peter Lenk durch seinen Bildhauergarten und sein Atelier erläuterte er, was die einzelnen Skulpturen darstellen und aussagen sollen. Viele der Skulpturen entstanden meist bei Nacht- und Nebelaktionen, im weitläufigen Garten, wie erzählte. In 50 Städten und Gemeinden stehen Skulpturen von Lenk.

Nach dieser für alle Teilnehmer interessanten Führung war dann eine Kaffeepause in Bodman im Café Hasler angesagt. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen auf der Terrasse am See ließen die Oldtimerfreunde die von Fred, Kuni und Martin organisierte Fahrt ausklingen und

machten sich danach auf den Heimweg.